

Geschäftsbericht 2010

Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge







Inhalt

Editorial	5
Übersicht	
Organisationsstruktur	6
Portfolio Manager	7
Produkte	8
Anlagegruppen	
→ Obligationen Schweiz	11
→ Obligationen Euro	12
→ Aktien Schweiz	13
→ Aktien Europa	14
→ Aktien Nordamerika	15
→ Aktien Asien Pazifik Passiv	16
→ BVG-Mix 15 Plus	17
→ BVG-Mix 25 Plus	18
→ BVG-Mix 40 Plus	19
Stammvermögen	22
Anhang zur Jahresrechnung	23
Bericht der Revisionsstelle	26

Editorial

Mehr als ein Silberstreifen am Horizont

Pascal Harder Präsident des Stiftungsrates

Im vergangenen Jahr standen die Eurokrise und die Schwächen peripherer europäischer Länder im Fokus der Anleger und Politiker. Derweil festigte sich das Bild einer dezenten weltweiten Konjunkturerholung.

Aktienmärkte mit unterschiedlicher Performance

Die US-amerikanische Zentralbank setzte die Unterstützung der eigenen Wirtschaft mit allen Mitteln fort. Als Folge davon – und trotz einiger Turbulenzen – erzielte der Index S&P 500 eine überdurchschnittliche Jahresperformance. Wieder aufkeimende Ängste wegen der Euroland-Schuldenkrise beeinträchtigten hingegen insbesondere die Peripheriemärkte Spanien und Italien. Insgesamt erreichten die europäischen Börsen einen kleinen Jahresgewinn. In der Schweiz stand die relativ flache Entwicklung des SPI für das Jahr 2010 vor dem Hintergrund des starken Schweizer Frankens und der enttäuschenden Entwicklung der Unternehmen aus der Gesundheits- und Finanzbranche.

Trendwechsel bei den Zinsen?

Die weiterhin ungelöste Krise der Eurozone veranlasste die Marktteilnehmer, sich Gedanken über die Zukunft von Staatsschulden zu machen. Trotz Käufen von Notenbanken stiegen die Renditen von Staatsanleihen gegen Ende 2010 deutlich an. Nach dem Zinstief im August von 1.03% führte die Gegenkorrektur das Renditeniveau von 10-jährigen Eidgenossen per Ende Dezember auf 1.72%. Ein Anleger konnte per Ende Jahr mit dem Swiss Bond Index eine Gesamtperformance von 3.7% erzielen.

Starker Schweizer Franken

Wegen der Griechenlandkrise neigte der Euro ab Anfang Jahr zur Schwäche. Er erholte sich in einer Gegenkorrektur bis Anfang November auf über 1.38, sank jedoch im Zuge der ungelösten Schuldenkrise und der Flucht Irlands unter den europäischen Rettungsschirm auf ein Tief von 1.24 (Stand vom 30. Dezember 2010).

Ein anderer Grund für die Stärke des Schweizer Frankens war die Flucht in den – dank der soliden Wirtschaft – sicheren Schweizer Hafen. Im Berichtsjahr verlor der Euro gegenüber dem Schweizer Franken rund 15%. Gleichzeitig büsste auch der US-Dollar wegen der äusserst expansiven US-Geldpolitik und der Verschuldungsproblematik rund 10% gegenüber dem Schweizer Franken ein.

Die Anlagestiftung behauptet sich

Die Anlagestiftung hat sich in diesem anspruchsvollen Umfeld gut behauptet. Vor allem die Mischgefässe BVG-Mix Plus heben sich im Konkurrenzvergleich positiv ab. Im Bereich «Aktien Schweiz» führten wir mit Erfolg einen neuen quantitativen Ansatz ein. Weiter war, insbesondere bei den europäischen Obligationen, aufgrund der Probleme peripherer Staaten eine aktive Strategie gefragt. Wir sind überzeugt, dass wir mit der gegenwärtigen Ausrichtung für die Zukunft gerüstet sind.

Vorsichtig positiver Ausblick

Ende 2010 war der wirtschaftliche Aufschwung weltweit eine Tatsache. Dementsprechend optimistisch präsentierte sich die Stimmung an den Aktienmärkten. Man ging davon aus, dass diese sich bei guten Wirtschaftsdaten weiter verbessern würde. Was weiter für Aktien sprach: Die expansive US-Geldpolitik, die publizierten Unternehmenszahlen, die moderaten Bewertungen sowie die hohen Dividendenrenditen.

Allerdings ist die Entwicklung wegen geopolitischer Risiken, die schwer abschätzbar sind, und aufgrund der fiskalpolitischen Situation der europäischen Peripherieländer kaum voraussehbar. Bei einer Erholung des Wirtschaftswachstums und höheren Inflationserwartungen dürften mittelfristig die Zinsen weiter ansteigen. Die Devisenmärkte bleiben aller Voraussicht nach volatil.

Organisationsstruktur



Robert Antonietti

Allan Holmes

Pascal Harder

Zweck der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge ist es, die berufliche Vorsorge zu fördern und die entsprechenden Vermögen in eigens dafür geschaffenen Anlagegefässen professionell zu verwalten.

Die Bâloise-Anlagestiftung steht Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule (öffentlichen und privaten Rechts) sowie der Säule 3a offen. Sie müssen steuerbegünstigt und in der Schweiz domiziliert sein.

Dank der gegebenen Struktur können die angeschlossenen Vorsorgeeinrichtungen von den ökonomischen Vorteilen der gemeinsamen Verwaltung von Vorsorgekapitalien profitieren. Dafür stehen die erfahrenen Portfolio Manager ein.

Stiftungsrat

Pascal Harder, Frauenfeld
Basler Versicherung AG
Präsident des Stiftungsrates
Amtsdauer: 2009–2012

Dr. Reto Diezi, Rudolfstetten
Baloise Asset Management Schweiz AG
Amtsdauer: 2009–2012

Prof. Dr. Hans Oetliker, Muri b. Bern
Amtsdauer: 2009–2012

Wolfgang Pasler, Rombach
Vorsorgestiftung der Basler
Versicherung AG
Amtsdauer: 2007–2010

Pierre Boithiot, Pratteln
Vorsorgestiftung der Basler
Versicherung AG
Amtsdauer: 2010–2013

Urs Umbricht, Lohn-Ammannsegg
Baloise Bank SoBa AG
Amtsdauer: 2008–2011

Rudolf Studer, Frauenfeld
Pensionskasse Stadt Frauenfeld
Amtsdauer: 2008–2011

Geschäftsführung

Robert Antonietti
Geschäftsführer

Allan Holmes
Stellvertretender Geschäftsführer

Administration
Anja Keller

Fund Services
Fabian Kaderli
Kevin Horstmann
Daniela Rai

Kontrollstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

Portfolio Manager



Marco Di Liberto

Portfolio Manager
Obligationen Schweiz



Thomas Leitner

Portfolio Manager
Obligationen Euro



Thomas Recher

Portfolio Manager
Aktien Schweiz
Aktien Europa
Aktien Nordamerika
Aktien Asien Pazifik Passiv



Daniel Kuenzi

Portfolio Manager
BVG-Mischgefässe

Produkte

Anlagekategorien

Obligationen Schweiz

Benchmark: SWIBO Dom AAA-BBB TR

Die Anlagen erfolgen in CHF-Obligationen oder Schuldverschreibungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Kantone und Gemeinden, anderer schweizerischer öffentlich-rechtlicher Körperschaften sowie erstklassiger Gesellschaften mit Domizil in der Schweiz. Bei der Auswahl der Schuldner halten wir uns an die Grundsätze einer ausreichenden Risikoverteilung unter Berücksichtigung einer angemessenen zeitlichen Staffelung der Fälligkeiten. Die Zusammensetzung und die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios orientieren sich grundsätzlich an der Benchmark. Abhängig von unseren Konjunktur- und Zinserwartungen werden aktiv kontrollierte Abweichungen von der Benchmark eingegangen.

Obligationen Euro

Benchmark: Citigroup EGBI ex Italy

Die Anlagen erfolgen in festverzinsliche, auf EUR lautende Wertschriften und Geldmarktpapiere. Als Schuldner werden nur erstklassige Adressen (Staaten, deren Verwaltungseinheiten, Städte und erstklassige Gesellschaften) berücksichtigt, um eine ausreichende Bonität und Marktliquidität zu gewährleisten. Das Portfolio basiert auf den Grundsätzen der wirtschaftlichen Risikoverteilung, der sorgfältigen Auswahl der Schuldner und einer angemessenen zeitlichen Staffelung der Fälligkeiten. Abhängig vom Zins- und Konjunkturmilieu können kontrollierte Abweichungen von der Benchmark eingegangen werden.

Aktien Schweiz

Benchmark: SPI, Swiss Performance Index

Die Anlagen erfolgen in Schweizer Aktien von Unternehmen mit Domizil in der Schweiz. Die Selektion der Titel erfolgt aus dem Anlageuniversum, das in der Benchmark SPI enthalten ist. Mittels eines einheitlichen Bewertungsmodells, basierend auf einem quantitativen Anlagesatz, werden die besten Schweizer Gesellschaften innerhalb einer Branche und im internationalen Vergleich ausgewählt. Voneinander unabhängige Kriterien dienen dazu, die Risiken zu beschränken. Ebenfalls wird die Wette auf den Size-Faktor im CH-Aktienmarkt punktuell auf- bzw. abgebaut. Der Tracking Error sollte 5% p.a. nicht überschreiten.

Aktien Europa

Benchmark: MSCI Europe & Middle East ex CH

Das Gefäss enthält Aktien aus dem europäischen Raum. Die Selektion der Titel erfolgt aus dem Anlageuniversum, das in der Benchmark MSCI Europa ex CH enthalten ist. Die Auswahl der Titel stützt sich mittels eines einheitlichen Bewertungsmodells auf einen quantitativen Anlagesatz, der die verschiedenen Trends am Aktienmarkt identifiziert. Das Bewertungsmodell enthält verschiedene, voneinander unabhängige Kriterien, welche dazu dienen, die Risiken zu beschränken. Der Tracking Error sollte 5% p.a. nicht überschreiten.

Aktien Nordamerika

Benchmark: MSCI Nordamerika

Die Anlagen erfolgen in Aktien aus den USA und Kanada. Das Anlageuniversum beschränkt sich auf Titel, die in der Benchmark MSCI Nordamerika enthalten sind. Die Auswahl der Titel stützt sich mittels eines einheitlichen Bewertungsmodells auf einen quantitativen Anlagesatz, der die verschiedenen Trends am Aktienmarkt identifiziert. Das Bewertungsmodell enthält verschiedene, voneinander unabhängige Kriterien, welche dazu dienen, die Risiken zu beschränken. Der Tracking Error sollte 5% p.a. nicht überschreiten.

Aktien Asien Pazifik Passiv

Benchmark: MSCI Pacific

Dieses Portfolio enthält Aktien aus dem asiatischen und pazifischen Raum, wobei das Anlageuniversum ausschliesslich aus Gesellschaften aus den entwickelten Ländern besteht. Die Auswahl der Titel erfolgt semi-passiv und kosteneffizient in Anlehnung an die Benchmark (MSCI Pacific). Die Grundsätze der Risikoverteilung werden beachtet. Der Tracking Error (Volatilität der relativen monatlichen Performances) sollte 1% p. a. nicht überschreiten.

BVG-Mix 15 Plus, BVG-Mix 25 Plus, BVG-Mix 40 Plus

Benchmark: Customized

Die Vorsorgeprodukte BVG-Mix 15 Plus, BVG-Mix 25 Plus und BVG-Mix 40 Plus investieren breit diversifiziert in die weltweiten Finanzmärkte. Im Vordergrund stehen allerdings Anlagen in Schweizer Aktien, Immobilien und Obligationen. Mit einer strategischen Aktienquote von 15%, 25% oder 40% sind die Produkte ausgewogen ausgerichtet. Die Auswahl der Anlagen erfolgt unter Einhaltung der Anlagerichtlinien der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2). Abhängig von der konjunkturellen Situation sowie der Einschätzung zum Zins-, Aktien- und Wechselkursumfeld werden innerhalb der Bandbreiten kontrollierte Abweichungen von der Anlagestrategie vorgenommen.



Obligationen Schweiz

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	2'338'466	1'089'119
Effekten	523'484'600	532'201'944
Rechnungsabgrenzungen	8'045'946	12'268'569
Sonstige Vermögenswerte	1'366'093	1'255'797
Gesamtvermögen	535'235'105	546'815'429
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-1'059'292	-1'055'535
Nettovermögen	534'175'813	545'759'894

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag		
Erträge liquide Mittel und Festgelder	3'755	9'441
Erträge auf Wertschriften	16'145'423	16'663'270
Einkauf in laufende Erträge	185'387	779'202
Total Erträge	16'334'565	17'451'913
Aufwand		
Passivzinsen	0	8'622
Verwaltungskosten	2'139'535	2'146'006
Ausrichtung laufender Erträge	810'242	1'047'954
Total Aufwand	2'949'777	3'202'582
Nettoertrag	13'384'788	14'249'331
Realisierter Kapitalgewinn	4'147'582	3'852'686
Realisierter Kapitalverlust	-327'300	0
Realisierter Erfolg	17'205'070	18'102'017
Unrealisierter Kapitalgewinn	6'253'285	12'701'112
Unrealisierter Kapitalverlust	-6'929'366	-3'320'804
Gesamterfolg	16'528'989	27'482'325
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag	13'384'788	14'249'331
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	13'384'788	14'249'331
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	13'384'788	14'249'331
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	545'759'894	541'206'495
Ausschüttung	0	0
Einlagen	16'687'075	45'124'265
Einkauf in laufende Erträge	-185'387	-779'202
Rücknahmen	-45'425'000	-68'321'943
Ausrichtung laufender Erträge	810'242	1'047'954
Wertanpassung Wertschriften	3'144'201	13'232'994
Nettoertrag	13'384'788	14'249'331
Vermögen Ende Geschäftsjahr	534'175'813	545'759'894
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	425'535.602	448'414.112
Kapitalwert pro Anspruch	1'223.85	1'185.31
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	31.45	31.78
Inventarwert pro Anspruch	1'255.30	1'217.09
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

Obligationen Euro

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	550'503	545'894
Effekten	229'512'248	285'775'574
Rechnungsabgrenzungen	5'189'779	6'587'421
Sonstige Vermögenswerte	209	1'414
Gesamtvermögen	235'252'739	292'910'303
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-623'538	-780'346
Nettovermögen	234'629'201	292'129'957

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag	Erträge liquide Mittel und Festgelder	667	23'226
	Erträge auf Wertschriften	9'196'764	10'293'068
	Einkauf in laufende Erträge	27'049	1'128'965
	Total Erträge	9'224'480	11'445'259
Aufwand	Passivzinsen	1'533	12'653
	Verwaltungskosten	1'398'456	1'509'758
	Ausrichtung laufender Erträge	287'263	241'944
	Total Aufwand	1'687'252	1'764'355
Nettoertrag		7'537'228	9'680'904
	Realisierter Kapitalgewinn	2'403'478	1'949'557
	Realisierter Kapitalverlust	-10'186'055	-2'752'571
Realisierter Erfolg		-245'349	8'877'890
	Unrealisierter Kapitalgewinn	7'193'366	6'579'055
	Unrealisierter Kapitalverlust	-45'251'079	-6'004'690
Gesamterfolg		-38'303'062	9'452'255
Verwendung des Erfolges			
	Nettoertrag	7'537'228	9'680'904
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	7'537'228	9'680'904
	Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
	Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	7'537'228	9'680'904
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	292'129'957	202'016'514
Ausschüttung	0	0
Einlagen	1'382'092	95'278'209
Einkauf in laufende Erträge	-27'049	-1'128'965
Rücknahmen	-20'840'000	-13'730'000
Ausrichtung laufender Erträge	287'263	241'944
Wertanpassung Wertschriften	-45'840'290	-228'649
Nettoertrag	7'537'228	9'680'904
Vermögen Ende Geschäftsjahr	234'629'201	292'129'957
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	265'329.599	285'017.713
Kapitalwert pro Anspruch	855.89	990.13
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	28.41	34.82
Inventarwert pro Anspruch	884.29	1'024.95
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

Aktien Schweiz

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	17'640'852	13'887'048
Effekten	314'277'832	267'897'850
Rechnungsabgrenzungen	0	1'136'630
Sonstige Vermögenswerte	1'239'873	697'855
Gesamtvermögen	333'158'557	283'619'383
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-1'020'085	-865'296
Nettovermögen	332'138'472	282'754'087

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag	Erträge liquide Mittel und Festgelder	11'910	81'696
	Erträge auf Wertschriften	7'424'827	5'819'814
	Sonstige Erträge	493'301	325'001
	Einkauf in laufende Erträge	930'922	266'998
	Total Erträge	8'860'960	6'493'509
Aufwand	Passivzinsen	0	197
	Verwaltungskosten	2'020'195	1'743'578
	Sonstige Aufwendungen	0	680
	Ausrichtung laufender Erträge	155'015	638'227
	Total Aufwand	2'175'210	2'382'682
Nettoertrag		6'685'750	4'110'827
	Realisierter Kapitalgewinn	3'668'889	8'382'453
	Realisierter Kapitalverlust	-2'223'531	-19'994'027
Realisierter Erfolg		8'131'108	-7'500'747
	Unrealisierter Kapitalgewinn	24'325'242	60'015'531
	Unrealisierter Kapitalverlust	-20'768'599	-1'027'067
Gesamterfolg		11'687'751	51'487'717
Verwendung des Erfolges			
	Nettoertrag	6'685'750	4'110'827
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	6'685'750	4'110'827
	Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
	Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	6'685'750	4'110'827
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	282'754'087	256'037'039
Ausschüttung	0	0
Einlagen	48'217'629	20'987'577
Einkauf in laufende Erträge	-930'922	-266'998
Rücknahmen	-9'745'088	-46'129'475
Ausrichtung laufender Erträge	155'015	638'227
Wertanpassung Wertschriften	5'002'001	47'376'890
Nettoertrag	6'685'750	4'110'827
Vermögen Ende Geschäftsjahr	332'138'472	282'754'087
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	113'787.348	100'430.009
Kapitalwert pro Anspruch	2'860.18	2'774.50
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	58.76	40.93
Inventarwert pro Anspruch	2'918.94	2'815.43
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

Aktien Europa

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	163'568	-607'467
Effekten	48'086'890	53'871'177
Rechnungsabgrenzungen	47'629	55'837
Sonstige Vermögenswerte	44'823	802'825
Gesamtvermögen	48'342'910	54'122'372
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-246'686	-167'053
Nettovermögen	48'096'224	53'955'319

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag	Erträge liquide Mittel und Festgelder	971	14'804
	Erträge auf Wertschriften	1'568'039	853'511
	Einkauf in laufende Erträge	39'206	654'617
	Total Erträge	1'608'216	1'522'932
Aufwand	Passivzinsen	0	0
	Verwaltungskosten	536'418	312'463
	Ausrichtung laufender Erträge	150'791	182'914
	Total Aufwand	687'209	495'377
Nettoertrag		921'007	1'027'555
	Realisierter Kapitalgewinn	1'600'821	3'638'057
	Realisierter Kapitalverlust	-3'417'762	-11'541'328
Realisierter Erfolg		-895'934	-6'875'716
	Unrealisierter Kapitalgewinn	3'095'482	12'649'537
	Unrealisierter Kapitalverlust	-6'381'183	-1'002'562
Gesamterfolg		-4'181'635	4'771'259
Verwendung des Erfolges			
	Nettoertrag	921'007	1'027'555
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	921'007	1'027'555
	Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
	Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	921'007	1'027'555
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	53'955'320	27'961'476
Ausschüttung	0	0
Einlagen	7'747'510	38'532'967
Einkauf in laufende Erträge	-39'206	-654'617
Rücknahmen	-9'536'556	-16'838'680
Ausrichtung laufender Erträge	150'791	182'914
Wertanpassung Wertschriften	-5'102'642	3'743'704
Nettoertrag	921'007	1'027'555
Vermögen Ende Geschäftsjahr	48'096'224	53'955'319
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	58'398.758	60'991.310
Kapitalwert pro Anspruch	807.81	867.79
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	15.77	16.85
Inventarwert pro Anspruch	823.58	884.64
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

Aktien Nordamerika

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	610'248	195'054
Effekten	66'366'588	59'096'581
Rechnungsabgrenzungen	74'158	62'668
Sonstige Vermögenswerte	105'004	317'885
Gesamtvermögen	67'155'998	59'672'188
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-360'307	-308'051
Nettovermögen	66'795'691	59'364'137

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag	Erträge liquide Mittel und Festgelder	0	791
	Erträge auf Wertschriften	1'395'096	1'358'850
	Einkauf in laufende Erträge	87'388	410'903
	Total Erträge	1'482'484	1'770'544
Aufwand	Passivzinsen	1'414	0
	Verwaltungskosten	668'011	511'780
	Ausrichtung laufender Erträge	93'065	362'894
	Total Aufwand	762'490	874'674
Nettoertrag		719'994	895'870
	Realisierter Kapitalgewinn	3'785'708	2'260'976
	Realisierter Kapitalverlust	-3'465'665	-10'287'069
Realisierter Erfolg		1'040'037	-7'130'223
	Unrealisierter Kapitalgewinn	4'867'725	19'432'486
	Unrealisierter Kapitalverlust	-4'656'352	-707'813
Gesamterfolg		1'251'410	11'594'450
Verwendung des Erfolges			
	Nettoertrag	719'994	895'870
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	719'994	895'870
	Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
	Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	719'994	895'870
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	59'364'137	47'257'899
Ausschüttung	0	0
Einlagen	19'113'854	29'189'999
Einkauf in laufende Erträge	-87'388	-410'903
Rücknahmen	-12'939'387	-28'630'203
Ausrichtung laufender Erträge	93'065	362'895
Wertanpassung Wertschriften	531'416	10'698'580
Nettoertrag	719'994	895'870
Vermögen Ende Geschäftsjahr	66'795'691	59'364'137
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	61'109.290	56'417.440
Kapitalwert pro Anspruch	1'081.27	1'036.35
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	11.78	15.88
Inventarwert pro Anspruch	1'093.05	1'052.23
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

Aktien Asien Pazifik Passiv

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	107'899	202'202
Effekten	24'266'161	15'880'955
Rechnungsabgrenzungen	26'181	14'963
Sonstige Vermögenswerte	5'048	194'318
Gesamtvermögen	24'405'289	16'292'438
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-41'412	-350'586
Nettovermögen	24'363'877	15'941'852

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag	Erträge liquide Mittel und Festgelder	0	0
	Erträge auf Wertschriften	529'139	1'228'970
	Einkauf in laufende Erträge	91'116	232'937
	Total Erträge	620'255	1'461'907
Aufwand	Passivzinsen	821	1'856
	Verwaltungskosten	141'607	230'627
	Ausrichtung laufender Erträge	12'657	930'170
	Total Aufwand	155'085	1'162'653
Nettoertrag		465'170	299'254
	Realisierter Kapitalgewinn	50'475	1'081'028
	Realisierter Kapitalverlust	-217'214	-15'886'558
Realisierter Erfolg		298'431	-14'506'276
	Unrealisierter Kapitalgewinn	1'214'310	23'027'251
	Unrealisierter Kapitalverlust	-1'127'112	-370'511
Gesamterfolg		385'629	8'150'464
Verwendung des Erfolges			
	Nettoertrag	465'170	299'254
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	465'170	299'254
	Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
	Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	465'170	299'254
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	15'941'852	45'441'603
Ausschüttung	0	0
Einlagen	9'205'627	17'933'176
Einkauf in laufende Erträge	-91'116	-232'937
Rücknahmen	-1'090'772	-56'280'624
Ausrichtung laufender Erträge	12'657	930'170
Wertanpassung Wertschriften	-79'541	7'851'210
Nettoertrag	465'170	299'254
Vermögen Ende Geschäftsjahr	24'363'877	15'941'852
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	15'871.604	10'721.330
Kapitalwert pro Anspruch	1'505.75	1'459.02
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	29.31	27.91
Inventarwert pro Anspruch	1'535.06	1'486.93
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

BVG-Mix 15 Plus

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	124'910	860'016
Obligationen und ähnliche Papiere	33'243'896	30'283'021
Aktien und ähnliche Papiere	10'467'961	8'883'610
Immobilienanlagestiftungen	4'709'955	4'044'628
Total Effekten	48'421'812	43'211'259
Rechnungsabgrenzungen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	214	1'236
Gesamtvermögen	48'546'936	44'072'511
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-74'943	-780'239
Nettovermögen	48'471'993	43'292'272

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag	Erträge liquide Mittel und Festgelder	8'306	3'667
	Erträge auf Wertschriften	16'295	1'198
	Sonstige Erträge	787	0
	Einkauf in laufende Erträge	-9'818	-7'643
	Total Erträge	15'570	-2'778
Aufwand	Passivzinsen	301	29
	Verwaltungskosten	147'512	135'625
	Ausrichtung laufender Erträge	-3'169	-2'572
	Total Aufwand	144'644	133'082
Nettoertrag		-129'074	-135'860
	Realisierter Kapitalgewinn	495'518	689'458
	Realisierter Kapitalverlust	-226'041	-808'203
Realisierter Erfolg		140'403	-254'605
	Unrealisierter Kapitalgewinn	1'866'589	3'986'595
	Unrealisierter Kapitalverlust	-552'855	-292'075
Gesamterfolg		1'454'137	3'439'915
Verwendung des Erfolges			
	Nettoertrag	-129'074	-135'860
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-129'074	-135'860
	Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
	Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-129'074	-135'860
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	43'292'272	35'408'871
Ausschüttung	0	0
Einlagen	6'417'680	6'093'797
Einkauf in laufende Erträge	9'818	7'643
Rücknahmen	-2'698'745	-1'655'382
Ausrichtung laufender Erträge	-3'169	-2'572
Wertanpassung Wertschriften	1'583'211	3'575'775
Nettoertrag	-129'074	-135'860
Vermögen Ende Geschäftsjahr	48'471'993	43'292'272
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	43'596.000	40'241.000
Kapitalwert pro Anspruch	1'114.81	1'079.20
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	-2.96	-3.38
Inventarwert pro Anspruch	1'111.84	1'075.82
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

BVG-Mix 25 Plus

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	216'305	1'911'112
Obligationen und ähnliche Papiere	45'753'578	40'610'894
Aktien und ähnliche Papiere	24'382'941	20'233'314
Immobilienanlagestiftungen	8'257'312	6'729'124
Total Effekten	78'393'831	67'573'332
Rechnungsabgrenzungen	8'678	9'456
Sonstige Vermögenswerte	594	1'853
Gesamtvermögen	78'619'408	69'495'753
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-121'167	-1'822'837
Nettovermögen	78'498'241	67'672'916

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12. in CHF)

Ertrag		
Erträge liquide Mittel und Festgelder	17'366	5'477
Erträge auf Wertschriften	40'449	2'601
Sonstige Erträge	1'222	0
Einkauf in laufende Erträge	-14'493	-40'904
Total Erträge	44'544	-32'826
Aufwand		
Passivzinsen	1'164	267
Verwaltungskosten	238'416	169'711
Ausrichtung laufender Erträge	-4'661	-5'809
Total Aufwand	234'919	164'169
Nettoertrag	-190'375	-196'995
Realisierter Kapitalgewinn	719'383	948'875
Realisierter Kapitalverlust	-448'363	-1'713'896
Realisierter Erfolg	80'645	-962'016
Unrealisierter Kapitalgewinn	3'192'748	6'843'029
Unrealisierter Kapitalverlust	-1'082'741	-390'552
Gesamterfolg	2'190'652	5'490'461
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag	-190'375	-196'995
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-190'375	-196'995
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-190'375	-196'995
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01.–31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	67'672'916	43'300'282
Ausschüttung	0	0
Einlagen	11'791'556	23'494'602
Einkauf in laufende Erträge	14'493	40'904
Rücknahmen	-3'166'715	-4'647'525
Ausrichtung laufender Erträge	-4'661	-5'809
Wertanpassung Wertschriften	2'381'027	5'687'456
Nettoertrag	-190'375	-196'995
Vermögen Ende Geschäftsjahr	78'498'241	67'672'916
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	64'628.305	57'486.305
Kapitalwert pro Anspruch	1'217.56	1'180.63
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	-2.95	-3.43
Inventarwert pro Anspruch	1'214.61	1'177.20
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00

BVG-Mix 40 Plus

Vermögensrechnung (Bewertung per 31.12. in CHF)

	2010	2009
Bankguthaben (Sichtguthaben)	260'263	3'631'815
Obligationen und ähnliche Papiere	41'602'801	40'673'048
Aktien und ähnliche Papiere	45'001'459	40'873'305
Immobilienanlagestiftungen	9'248'431	8'420'667
Total Effekten	95'852'691	89'967'020
Rechnungsabgrenzungen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	8'712	3'220
Gesamtvermögen	96'121'666	93'602'055
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen	-151'561	-3'457'422
Nettovermögen	95'970'105	90'144'633

Erfolgsrechnung (01.01. – 31.12. in CHF)

Ertrag	Erträge liquide Mittel und Festgelder	32'144	9'456
	Erträge auf Wertschriften	85'487	4'944
	Sonstige Erträge	1'474	0
	Einkauf in laufende Erträge	-10'430	-16'481
	Total Erträge	108'675	-2'081
Aufwand	Passivzinsen	1'954	555
	Verwaltungskosten	297'331	283'756
	Ausrichtung laufender Erträge	-8'237	-20'415
	Total Aufwand	291'048	263'896
Nettoertrag		-182'373	-265'977
	Realisierter Kapitalgewinn	1'332'431	2'066'080
	Realisierter Kapitalverlust	-858'026	-7'120'852
Realisierter Erfolg		292'032	-5'320'749
	Unrealisierter Kapitalgewinn	4'364'592	16'224'521
	Unrealisierter Kapitalverlust	-1'538'760	-614'702
Gesamterfolg		3'117'864	10'289'070
Verwendung des Erfolges			
	Nettoertrag	-182'373	-265'977
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-182'373	-265'977
	Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0	0
	Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-182'373	-265'977
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Entwicklung Fondsvermögen (01.01. – 31.12. in CHF)

Vermögen Beginn Geschäftsjahr	90'144'633	85'624'190
Ausschüttung	0	0
Einlagen	9'565'347	14'023'549
Einkauf in laufende Erträge	10'430	16'481
Rücknahmen	-6'859'932	-19'788'242
Ausrichtung laufender Erträge	-8'237	-20'415
Wertanpassung Wertschriften	3'300'237	10'555'047
Nettoertrag	-182'373	-265'977
Vermögen Ende Geschäftsjahr	95'970'105	90'144'633
Anzahl Ansprüche im Umlauf Ende Geschäftsjahr	67'634.153	65'687.690
Kapitalwert pro Anspruch	1'421.66	1'376.37
+ aufgelaufener Ertrag pro Anspruch	-2.70	-4.05
Inventarwert pro Anspruch	1'418.96	1'372.32
Ertragsausschüttung pro Anspruch	0.00	0.00
Total Ausschüttung	0.00	0.00





Stammvermögen

Vermögensrechnungen Stammvermögen

	31.12.2010	31.12.2009
Aktiven (in CHF)		
Aktiven Bankguthaben	57'421.11	57'416.32
Sonstige Forderungen	39.39	91.69
Total Aktiven	57'460.50	57'508.01
Passiven (in CHF)		
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Gewinnvortrag vom Vorjahr	7'508.00	7'406.15
Jahresgewinn	-47.50	101.85
Total Bilanzgewinn	7'460.50	7'508.00
Total Eigenkapital	57'460.50	57'508.01
Total Passiven	57'460.50	57'508.01

Ertragsrechnungen Stammvermögen (01.01.–31.12.)

	2010	2009
Ertrag (in CHF)		
Zinserträge	112.50	262.05
Total Ertrag	112.50	262.05
Aufwand (in CHF)		
Verwaltungskosten	160.00	160.20
Total Aufwand	160.00	160.20
Jahresgewinn	-47.50	101.85

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die Bâloise-Holding errichtete am 17. Mai 1995 unter dem Namen Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung bezweckt, Personalvorsorgeeinrichtungen zur Lösung ihrer Aufgaben eine Vermögensanlage unter optimaler Verwirklichung des Prinzips der Risikoverteilung dadurch zu ermöglichen, dass sie die ihr von den teilnehmenden Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Gelder gesamthaft anlegt und verwaltet. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel und untersteht der Aufsicht des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

Urkunden und Reglemente

	seit
Stiftungsurkunde	17.05.1995
Handelsregistereintrag	22.08.1995
Statuten und Reglement	08.05.2009
Anlagerichtlinien	27.05.2010
Gebührenreglement	01.11.2009

2. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnungen entspricht wie im Vorjahr den Anforderungen der Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 26.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensanlagen werden zu Marktpreisen bewertet. Die Berechnungen der NAV erfolgen auf täglicher Basis. Die Durchführung der Bewertungen und die Führung der Buchhaltung obliegt der Baloise Asset Management Schweiz AG.

Devisenkurse	31.12.2010	31.12.2009
AUD	0.95550	0.92971
CAD	0.93801	0.98607
DKK	16.78010	19.93300
EUR	1.25050	1.48316
GBP	1.45939	1.66936
HKD	0.11990	0.13332
JPY	1.14930	1.11000
NOK	16.03610	17.89500
NZD	0.72816	0.75221
SEK	13.86480	14.47800
SGD	0.72764	0.73632
USD	0.93210	1.03375

3. Vermögensanlagen

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 31. Dezember 2010 in das Stammvermögen und in 9 verschiedene, voneinander unabhängige Anlagegruppen.

Einsatz derivater Instrumente

Der Einsatz derivater Instrumente während des Geschäftsjahres erfolgte im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Anlagerichtlinien.

Offene Termingeschäfte Futures:

- Per 31.12.2010 bestand im Fonds Aktien Schweiz eine offene Long-Position von 262 SMI-Futures mit einem Verkehrswert über aktiv CHF 16'657'960.–.
- Per 31.12.2009 bestand im Fonds Aktien Schweiz eine offene Long-Position von 235 SMI-Futures mit einem Verkehrswert über aktiv CHF 15'251'500.–.
- Per 31.12.2010 war keine Futures-Position im Fonds BVG-Mix 15 Plus vorhanden.
- Per 31.12.2009 bestand im Fonds BVG-Mix 15 Plus eine offene Long-Position von 14 MSCI EM Mini-Future mit einem Verkehrswert über aktiv CHF 714'580.–.
- Per 31.12.2010 war keine Futures-Position im Fonds BVG-Mix 25 Plus vorhanden.
- Per 31.12.2009 bestand im Fonds BVG-Mix 25 Plus eine offene Long-Position von 34 MSCI EM Mini-Future mit einem Verkehrswert über aktiv CHF 1'735'408.–.

- Per 31.12.2010 war keine Futures-Position im Fonds BVG-Mix 40 Plus vorhanden.
- Per 31.12.2009 bestand im Fonds BVG-Mix 40 Plus eine offene Long-Position von 65 MSCI EM Mini-Future mit einem Verkehrswert über aktiv CHF 3'317'691.–.

Offene Termingeschäfte Optionen:

- Per 31.12.2010 waren keine Options-Positionen vorhanden.
- Per 31.12.2009 waren keine Options-Positionen vorhanden.

Offene Geschäfte (per 31.12.2010)

Long/Short

Anlagegruppe Aktien Schweiz	Long (gekauft)
Anzahl/Nominal	262
Derivat-Typ	Index-Future
Basis-Wert	SMI
Handelsart	Börse
Kurs Basiswert	6'436.04
Terminkurs	6'358.00
Verfall	18.03.2011

Securities Lending

Es wurden keine Securities Lending-Geschäfte in den Berichtsperioden 2009 und 2010 getätigt.

Retrozessionen/Finder's Fees

Die Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge verlangt von allen in die Vermögensverwaltung involvierten Parteien die Herausgabe allfälliger Retrozessionen oder Finder's Fees. Die Anlagestiftung hat im Verlaufe der Berichtsperiode folgende Rückvergütungen erhalten:

Zahlungserbringer	Zahlungsempfänger	Gutschrift (in CHF)
Swisscanto AST	BVG-Mix 15 Plus	787
Swisscanto AST	BVG-Mix 25 Plus	1'222
Swisscanto AST	BVG-Mix 40 Plus	1'474

Die Anlagegruppen BVG-Mix 15 Plus, BVG-Mix 25 Plus und BVG-Mix 40 Plus investieren in Immobilien Schweiz CHF der Swisscanto AST.

Ausschüttungen

Die Teilnehmersammlung hat am 27. April 2006 beschlossen, dass ab dem Geschäftsjahr 2006 keine Ausschüttungen mehr vorgenommen werden und die Fonds neu als thesaurierende Fonds geführt werden. Im April 2006 fand deshalb letztmals eine Ausschüttung der Erträge 2005 statt.

Verwaltungskosten/Gebühren/ Vertriebs- und Betreuungsschädigungen

Die Verwaltungskosten (Gestionsgebühren) werden den Anlagegruppen als «all in fee» verrechnet. Anfallende Bankgebühren, Revisionskosten sowie Vertriebs- und Betreuungsschädigungen sind in dieser Gestionsgebühr enthalten. Deshalb werden diese Kosten nicht mehr separat in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

All in fees

Gebührenkategorie I (Grundkategorie) bis 10 Mio. Investitionsvolumen (in CHF)

Anlagegruppe	31.12.2010	31.12.2009
Obligationen Schweiz	0.35%	0.35%
Obligationen Euro	0.45%	0.45%
Aktien Schweiz	0.65%	0.65%
Aktien Europa	1.00%	1.00%
Aktien Nordamerika	1.00%	1.00%
Aktien Asien Pazifik Passiv	0.70%	0.70%
BVG-Mix 15 Plus	0.30%	0.30%
BVG-Mix 25 Plus	0.30%	0.30%
BVG-Mix 40 Plus	0.30%	0.30%

Gebührenkategorie II

10 – 50 Mio. Investitionsvolumen (in CHF)

Anlagegruppe	31.12.2010	31.12.2009
Obligationen Schweiz	0.30%	0.30%
Obligationen Euro	0.38%	0.38%
Aktien Schweiz	0.55%	0.55%
Aktien Europa	0.85%	0.85%
Aktien Nordamerika	0.85%	0.85%
Aktien Asien Pazifik Passiv	0.64%	0.64%
BVG-Mix 15 Plus	0.30%	0.30%
BVG-Mix 25 Plus	0.30%	0.30%
BVG-Mix 40 Plus	0.30%	0.30%

Für Investitionsvolumen ab CHF 50 Mio. kann der Stiftungsrat weitere volumenabhängige Gebührensätze vorsehen.

4. Rückerstattungen an Anleger

Die Gebühren und Gebührenrückerstattungen sind im Gebührenreglement der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge (Ausgabe 1. November 2009) geregelt.

Gesamtrückvergütungen pro Anlagegruppe (inkl. MwSt.)

Anlagegruppe (in CHF)	2010
Obligationen Schweiz	755'188.13
Obligationen Euro	596'650.68
Aktien Schweiz	685'666.97
Aktien Europa	63'143.43
Aktien Nordamerika	71'340.32
Aktien Asien Pazifik Passiv	16'571.37
BVG-Mix 15 Plus	0.00
BVG-Mix 25 Plus	0.00
BVG-Mix 40 Plus	0.00
Total	2'188'560.90

Die Gebührenrückerstattung erfolgt jährlich.

5. Die fünf grössten Schuldner

Die Informationen zu den fünf grössten Schuldnern sind den Factsheets zu entnehmen, welche im Internet unter www.baloise-anlagestiftung.ch bezogen werden können.

6. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Das Bundesamt für Sozialversicherungen hat mit Brief vom 21. Oktober 2010 bestätigt, dass es keine Bemerkungen zur Jahresrechnung 2009 anzubringen hat. Zurzeit bestehen keine besonderen Auflagen.

7. Abweichende NAV-Berechnungen

Am 23. Juni 2010 wurde eine abweichende NAV-Berechnung der Gefässe Aktien Asien Pazifik Passiv und Aktien Europa festgestellt; weiter am 3. August 2010 eine abweichende NAV-Berechnung des Gefässes Aktien Europa. Durch eine Rückabwicklung der betroffenen Transaktionen konnten die Fehler korrigiert werden. Die betroffenen Stiftungen und die Revisionsgesellschaft wurden unmittelbar informiert. Es entstand jeweils kein Schaden, weder für die Stifter noch für das Anlagegefäss.

Bericht der Revisionsstelle

Basel, 22. März 2011

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnung sowie Anhang auf den Seiten 11 bis 25), Geschäftsführung und Vermögensanlage der Bâloise-Anlagestiftung für Personalsvorsorge für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation und Verwaltung sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Roland Sauter
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Gurdan
Revisionsexperte

Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge
Aeschengraben 21
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 80 72
Telefax +41 58 285 91 47
anlagestiftung@baloise.ch
www.baloise-anlagestiftung.ch